



Eigene Werbung für die Zertifizierung nach veganem Drucken.

FOTOS: PRINT ALLIANCE

„Fenster zum Markt“

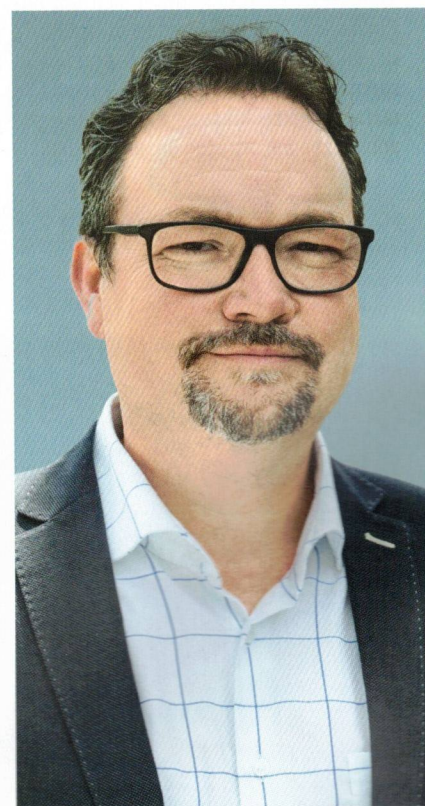
Viele betriebswirtschaftliche Vorteile verbinden sich für die Print Alliance in Österreich durch ihre Mitgliedschaft im Einkaufsverbund Druck.

Die Print Alliance HAV Produktions-GmbH in Bad Vöslau ist eine der größten Druckereien Österreichs. Insgesamt fast 150 Mitarbeitende fertigen aus 9000 Tonnen Papier im Jahr Kataloge, Magazine, Bildbände, Schulbücher, Verpackungen, Plakate und Außenwerbung. Weil das Unternehmen mit Awards wie „Schönstes Buch

Österreich“ oder auch prämierten Geschäftsberichten und Magazinen glänzt, sind unter den Kunden zahlreiche Galerien und Kreative, Kunst- und Kulturschaffende. „Ein Premierenprogramm erlaubt keinen Aufschub“, erklärt Geschäftsführer Martin Wlácil. „Es ist für uns also essenziell, bei Terminzusagen nicht in Liefer-Schwierigkeiten zu kommen.“ Doch



Produktbeispiel für eine von vielen prämierten Publikationen.



Print Alliance-Geschäftsführer Martin Wlácil.



Großräumige Abteilung Weiterverarbeitung des Druckhauses.

Lieferengpässe kennt die Druckerei mit eigener Buchbinderei (die 90 Prozent der Klebebindungen und Fadenheftungen inhouse vornimmt) gar nicht. Denn als Mann der ersten Stunde wurde Wlácil 2017 Mitglied im Einkaufsverbund Druck (EVD). Eine gute und wichtige Entscheidung. „Wir haben damals gesehen, dass wir trotz unseres Volumens nicht den gewünschten Status bei Großhändlern erreichen.“ Heute sieht das anders aus.

Von der Einkaufsgemeinschaft und einer, die in Deutschland stark ist, versprach er sich vor allem bessere Preise. Diese Erwartung hat sich voll bestätigt, denn als EVD-Mitglied bezieht er Papiere und Materialien gut sieben Prozent günstiger als im Alleingang. Wie vorteilhaft es ist, wenn sich Druckereien zusammentun, zeigte sich ihm aber noch auf andere Weise. „Egal, was in den letzten Jahren kam – Covid-19-Krise, Preisanstiege, Papier-Verfügbarkeit – wir EVD-Mitglieder werden immer zuverlässig beliefert!“ Damit wurde der Zusammenschluss für ihn endgültig Gold wert.

Veganes Drucken

Ferner gelten zuverlässige Lieferungen für die benötigten Produktionsmittel, um vegan zu produzieren. Unter dem Label „Fair print made in Austria“ ist die Print Alliance nach eigenen Angaben die erste Druckerei in Österreich, die sich einer zertifizierten tierproduktfreien Buchherstellung rühmen kann. Denn bei einer veganen Druckproduktion garantiert das zertifizierte Unternehmen seinen Kunden, dass vom Papier über den Klebstoff bis zu den Farben und Druckhilfsmitteln ausschließlich Materialien verarbeitet werden, die zu 100 Prozent ohne tierische Inhaltsstoffe sind. Besonders Kochbuch-Verlage und solche Kunden, die das Thema Nachhaltigkeit bedienen, würdigen dieses Engagement. Veganes Drucken – und überhaupt den CO₂-Footprint im gesamten Herstellungsprozess zu minimieren – setzt sich mittlerweile bei vielen Kunden durch und wird zum echten Wettbewerbsvorteil. Das spürt Martin Wla-

cil, seit er die vegane Zertifizierung mit aufmerksamkeitsstarken Plakaten bewirbt.

Häufige EVD-Treffen

Die Print Alliance erzeugt eine Menge Aufmerksamkeit für das vegane Drucken auch im EVD. Bei den regelmäßigen Treffen bringt sich Martin Wlácil mit seinem Fachwissen ein, um den Kolleginnen und Kollegen das Potenzial von fairem, nachhaltigem Druck aufzeigen. Alte Muster aufbrechen, Neues zulassen, lautet sein Motto vor allem beim Thema Umweltschutz: „Unsere energieintensive Branche hat die Aufgabe, in erneuerbare Energien zu investieren, Lieferketten zu hinterfragen und zu überprüfen, eingefahrene Schienen nicht weiter zu bedienen, wenn sie der Umwelt schaden. Wir Druckereien müssen besonders schauen, wo wir Nachhaltigkeit leben können!“ Das bedeutet für ihn auch, dass Papier nicht quer durch die Welt verschifft werden kann, nur weil es in Europa dann um zwei Euro günstiger zu haben ist.

Solcherlei und andere Themen diskutieren er und seine Mitstreiter bei den regelmäßigen EVD-Treffen. Auch deshalb ist Wlácil dort Mitglied. „Wenn sich die Branche trifft, öffnet mir das ein Fenster zum Markt.“ Vom Wissensaustausch profitiert er sehr – und umgekehrt. Innerhalb des Verbandes berichtet jeder offen, was bei ihm/ihr erfolgreich läuft – und was nicht – oder wer für welche Produkte welche Papiere und Materialien verwendet. Allein zur Rezeptur seines veganen Klebstoffs für die Buchproduktion schweigt Wlácil. „Die bleibt ein Geheimnis, das ich wohl erst an meinem Sterbebett verraten werde!“ Letztlich würde sich der Unternehmer wünschen, dass noch viele Druckereien Österreichs die Vorteile einer EVD-Mitgliedschaft erkennen. „Ein Einkaufsverbund lebt von seinen Mitgliedern. Je mehr wir sind, umso besser können wir uns gegenseitig unterstützen und (ver)handeln!“

Informationen: printalliance.at

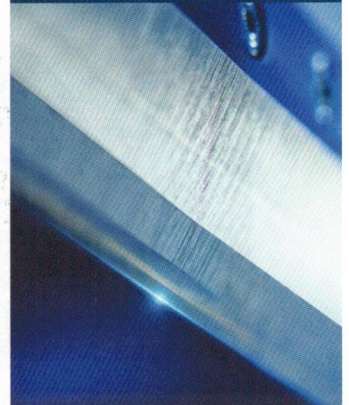


TKM

drupa 2024

28. May - 7. June
Düsseldorf

Hall 3, Booth A51



TKM - today for tomorrow
your competitive advantage

